

## Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikations-Schnupper-Training gegen rechte Parolen und Demokratiefeindlichkeit

### 2-tägige Multiplikator\*innenfortbildung

„Muslime sind doch alle Terroristen!“, „Schwule sind Weicheier.“, „Ausländer sind kriminell.“ Islamfeindliche, antisemitische, homophobe, sexistische oder andere menschenverachtende Einstellungen begegnen uns alltäglich. Sie machen meistens erstmal sprachlos, oft fehlen Handlungsrepertoire und Fachwissen, um kritische Situationen einzuschätzen und entsprechend handeln zu können.

Hier setzt der zweitägige Workshop an: er vermittelt Ihnen, wie Sie mit derartigen Äußerungen und Einstellungen sowohl in Ihrem persönlichen Alltag als auch in Ihrem professionellen Handlungsfeld (z.B. innerhalb Ihres Verbandes oder Vereins) umgehen und die erprobten Inhalte auch weitergeben können. Der Schwerpunkt liegt darin, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und diesen selbstbewusst zu vertreten. Dabei werden ganz praktisch argumentative Strategien und rhetorische Kniffe eingesetzt.

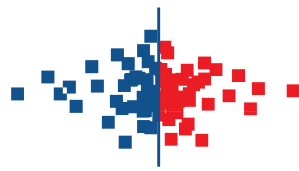
Hierzu werden am **1. Tag** der Fortbildung folgende Inhalte bearbeitet:

- Sensibilisierung für Mechanismen von Vorurteilen und Diskriminierung
- Reflexion der eigenen (professionellen) Haltung
- Kennenlernen und Einüben von kommunikativen Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit menschenfeindlichen Äußerungen
- Simulation konflikthafter Situationen aus dem persönlichen und beruflichen Alltag; Erproben, Reflektieren und Diskutieren von Lösungsmöglichkeiten

Am **2. Tag** der Fortbildung werden Sie dazu angeleitet, Elemente des Trainings gegen rechte Parole selbständig mit Erwachsenengruppen anzuleiten.

Hierzu werden bedarfsorientiert folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Reflexion der Trainingselemente
- Inhaltliche Vertiefung einzelner Trainingsbausteine
- Reflexion der eigenen Haltung und Rolle als Multiplikator\*in
- Erarbeitung von Handlungsstrategien für den Umgang mit schwierigen Situationen im Training
- Erprobung der Durchführung einzelner Bausteine mit Feedback



Für die zweitägigen Fortbildungen werden drei Termine an drei unterschiedlichen Orten angeboten. Bitte entscheiden Sie sich bei der Anmeldung für einen Termin/Ort.

Die Teilnehmer\*innenzahl ist jeweils auf 15 Personen begrenzt.

**Termine:**

**29. und 30. August 2018 in Dresden** (InterCity Hotel, nähere Informationen rund um die Veranstaltung werden nach der Anmeldung bekannt gegeben)

**26. und 27. September in Bremen** (Star Inn Hotel, nähere Informationen rund um die Veranstaltung werden nach der Anmeldung bekannt gegeben)

**17. und 18. Oktober in Würzburg** (City Hotel Würzburg, nähere Informationen rund um die Veranstaltung werden nach der Anmeldung bekannt gegeben)

Um Ihre schriftliche Anmeldung wird bis spätestens bis **10.7.2018** per E-Mail gebeten an:

Frau Annika Fiegehenn  
E-Mail: [fiegehenn@gegen-vergessen.de](mailto:fiegehenn@gegen-vergessen.de)

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Frau Julia Wolrab  
E-Mail: [wolrab@gegen-vergessen.de](mailto:wolrab@gegen-vergessen.de)  
Tel: 030/263978-43

Die Fortbildungen werden im Rahmen des Projektes „Haltung Zeigen! Aber wie?“ umgesetzt, das Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. im Auftrag des Bundesprogramms Zusammenhalt durch Teilhabe als begleitende Maßnahme realisiert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Zusammenhalt  
durch Teilhabe